

Am nächsten Sonntag ist es soweit: Die Mission unserer deutschen Frauen- National-Mannschaft startet: Sie wollen den Männern zeigen, wie man

Weltmeister wird. Für uns ist eines klar:

Macht den Traum wahr!

Ab dem 26. Juni werden 32 Spiele in neun Stadien ausgetragen. Es ist die sechste Frauen- WM und die erste in Deutschland. Zuletzt gewannen die Männer 1990 und die Frauen 2007. „ Es ist unser großer Traum, zum dritten Mal in Folge den WM-Titel zu holen.“, so meinte Silvia Neid, die Bundestrainerin, in einem Interview und wir meinen:



Mädels-Holt den Pott!

Herthas Aufstieg

Justin A.



Es war am 15 Mai ein erlösender Pfiff in dieser Saison, bestimmt der wichtigste, denn die alte Dame von der Spree ist wieder im Oberhaus des deutschen Fußballs.

Noch einmal gab es an diesem Tag 90 Minuten 2.Liga.

Naja eigentlich ja das erste Spiel wieder in der Bundesliga, denn der FC Augsburg konnte den Aufstieg zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte auch kräftig feiern.

Beide Vereine stiegen als Erstplatzierte der 2. Liga auf.

Aber bei Hertha kam es schon 2 Stunden vor Spiel besser rüber.

Die Ostkurve sprang im Prinzip die 90 Minuten durch. Auch die 7.000 mitgereisten Augsburger Fans hatten viel Spaß. Sie hatten sich in ihrer Heimat ein T-Shirt mit der Aufschrift „Nächster Halt erste Liga“ gekauft.

Es wurde schon lange vor dem Spiel mit Musik von Culcha Candela, Daniel Rimkus und Frank Zander eingeheizt.

Das Spiel war eher mäßig von beiden Teams. Hertha BSC gewann 2:1. Jedoch gab es auch ein sehr brutales Foul von Lukas Sienkiwicz (Ex-Nationalspieler).

Zwischendurch kam es auch zu einer Rangelei beider Spielerparteien, ansonsten blieb aber alles friedlich. Nebenbei demonstrierten die Hertha-Fans gegen die überbrutalen Einsätze der Sächsischen Polizei, auch da blieb es friedlich.

Vom Wetter her war es auch sehr schön!

Die Stimmung wie gesagt auch, denn die Hertha Fans erfanden ein neues Lied, das etwa so ging: „Lieber München als Paderborn. Lieber Leverkusen als Oberhausen....“.

Die Herthaner wählten nach dem Spiel noch zu Hause den Herthaner der Saison der eindeutig Pierre-Michel Lassoga mit vielen Stimmen war.

